

Verluste begrenzen – Gewinne laufen lassen!

Managed Portfolios PatriarchSelect Trend 200 als kapitalabsichernde Investmentlösung

Die Verunsicherung am Markt hat deutliche Spuren hinterlassen. Viele Anleger sind in eine Art Schockstarre verfallen und legen ihr Geld auf Sparbüchern oder nur noch mit Garantien an. Dabei bieten viele Garantiekonzepte Schutz nach unten, „verschlafen“ aber oftmals die Aufwärtstrends.

Ein Ausweg aus diesem Dilemma bietet die kapitalabsichernde Fondsvermögensverwaltung „Managed Portfolios PatriarchSelect Trend 200“. In drei unterschiedlich gewichteten Basisstrategien werden die Kundengelder, je nach Risikoneigung, weltweit diversifiziert über verschiedene Assetklassen durch den mandatierten Sub-Anlageberater, die DJE Kapital AG, verwaltet. Die DJE Kapital AG zählt im deutschsprachigen Raum zu einem der erfolgreichsten und renommiertesten Fonds-Vermögensverwalter mit einer seit Jahrzehnten erfolgreichen und ausgezeichneten Expertise. Davon profitieren die Anleger.

Während die Auswahl des geeigneten Fondsmanagers eine große Stellschraube ist, steckt bei der Strukturierung des Produkts der Teufel im Detail. Das Managed Portfolio Patriarch Trend 200 Strategie „Wachstum“ entspricht einer defensiven Allokation mit 55% Aktienanteil und 45% Rentenanteil. Die Variante „Dynamik“ ist offensiver ausgerichtet (75% Aktienfonds/25% Rentenfonds) und die „VIP“-Ausführung berücksichtigt bei 100% Aktienanteil neben klassischen Anlageklassen optional auch Alternative Investments. Um die Marktgegebenheiten widerzuspiegeln, kann die DJE Kapital AG den Aktienanteil in den einzelnen Strategien um jeweils +/-20% zu Lasten oder zu Gunsten des Rentenfondsanteils verschieben.

Aber auch die bestmögliche Diversifikation kann nicht vollständig gegen

das Risiko von Kursverlusten schützen. Wenn es an den Märkten richtig kracht, gehen meist alle Anlageklassen nahezu gleichzeitig nach unten. Gegen dieses Phänomen können sich Anleger mit den Managed Portfolios Patriarch Trend 200 schützen, denn es wird automatisch eine „Reißleine“ gezogen.

Diese „Reißleine“ macht sich die Technische Marktanalyse zunutze und beruht auf der 200-Tage-Linie, die den laufenden Durchschnitt eines Börsenkurses aufzeichnet. Kreuzt der aktuelle Tages-Kurs eines Börsenwertes oder Indizes diese 200-Tage-Linie von oben nach unten, entspricht das einem Verkaufssignal. Umgekehrt entspricht es einem Kaufsignal. Dieses Prinzip ist die Basis der Kapitalabsicherung bei unseren „Trend 200“-Lösungen. Dabei wird börsentäglich der jeweilige Verlauf des Vergleichsindizes eines Port-

folios zugrunde gelegt. Erhält man aus der Auswertung der entsprechenden 200-Tage-Linien Systematik ein negatives Signal, wird das gesamte Geld in sichere Geldmarktfonds „geparkt“. Erhält man später wieder ein positives Signal, wird das Vermögen wieder in die dann aktuelle Allokation aus Aktien- und Rentenfonds reinvestiert.

Auf diese Weise kann sich der Anleger bei fallenden Märkten bequem zurücklehnen und an den lukrativen Börsenphasen profitieren. Kurz: Verluste begrenzen und Gewinne laufen lassen.

Michael Kopf, Vertriebsleiter der Patriarch Multi Manager GmbH, zeigt Ihnen gerne, wie Sie diesen erfolgreichen Investmentansatz nutzen können. Info und Kontakt erhalten Sie unter: michael.kopf@patriarch-fonds.de bzw. www.patriarch-fonds.de.

